

Modulbezeichnung: Grundlagen der Museologie II (Museologie II) 5 ECTS
(Fundamentals of)

Modulverantwortliche/r: Hans Dickel, Manuel Teget-Welz

Lehrende: Daniel Hess, u. Mitarbeiter

| | | |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|
| Startsemester: WS 2020/2021 | Dauer: 1 Semester | Turnus: jährlich (WS) |
| Präsenzzeit: 45 Std. | Eigenstudium: 105 Std. | Sprache: Deutsch |

Lehrveranstaltungen:

Master: Blockseminar Germanisches Nationalmuseum, Teil B (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Dozenten der beteiligten Fachgebiete)

Inhalt:

Das Modul führt in die zentralen Bereiche des wissenschaftlichen Arbeitens in einer großen, forschungsorientierten kunst- und kulturgeschichtlichen Museumseinrichtung ein. Mögliche Schwerpunkte im Teil II sind u.a.:

- Geschichte des Sammelns und Präsentierens
- Inventarisierung / Objekterfassung
- Provenienzforschung
- Kuratorisches Wissen und Ausstellungskonzeption
- Vermittlungsarbeit im Museum (digital und offline)
- Restaurierung und kunsttechnologische Untersuchungen
- Objektkunde
- konservatorische und restauratorische Leitlinien
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
- Verwaltung, Haushalt, Finanzen

Lernziele und Kompetenzen:

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden erwerben grundlegende forschungs- und praxisorientierte Kompetenzen in möglichst vielen verschiedenen Bereichen und Aufgaben im Berufsfeld Museen und Sammlungen. Sie

- kennen zentrale Bereiche einer großen Museumseinrichtung und spezifische Abläufe,
- kennen die für die Arbeit im Museumssektor notwendigen rechtlichen und finanziellen Parameter;
- können Kenntnisse bezüglich der materiellen Beschaffenheit und Bedingungen von Kunstgut wiedergeben.

Verstehen

Die Studierenden

- verstehen den aus der materiellen Beschaffenheit und Bedingungen von Kunstgut resultierenden notwendigen, qualifizierten professionellen Umgangs damit (auch präventiv und konzeptionell),
- verstehen den Umgang mit und die Nutzung von Museumsbauten, Ausstellungsräumen und Baudenkmalern,
- verstehen den ganzheitlichen konzeptionellen Zugriff für ganze Denkmalanlagen (Garten, Bau, Museum).

Anwenden

Die Studierenden übertragen wissenschaftlich erarbeitete Fachthemen eigenständig auf konkrete Objekt- und Ausstellungsbelange hin.

Literatur:

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen auf der Lernplattform StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/>

Studien-/Prüfungsleistungen:

Grundlagen der Museologie II (Prüfungsnummer: 69331)

Untertitel: Grundlagen der Museologie II Prüfungsleistung, Seminararbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Bericht (ca. 5-7 Seiten)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Bemerkungen:

Prüfungsleistung: Vollständige Zusammenfassung des Inhalts und Reflexion (schriftlich), insbesondere auch mit Bezug auf den eigenen beruflichen Werdegang;

die Fokussierung eines Teilaspekts mit dem Ziel einer interessensspezifischen Vertiefung ist wünschenswert;

Umfang: Pro Veranstaltungstag ca. 1 Seite, zusätzlich Einleitung und Schluss.